

RHEIN-RADWEG

ROUTE

1. **Tag:** Andermatt – Oberalppass – Sedun – Disentis **35 km**
 2. **Tag:** Disentis – Trun – Ilanz – Versam – Tamins – Chur **60 km**
 3. **Tag:** Chur – Zizers – Maienfeld – Sargans – Vaduz – Buchs **50 km**
 4. **Tag:** Buchs – Gams – Altstätten – Gaßbau – Walzenhausen **70 km**
 5. **Tag:** Walzenhausen – Arbon – Romanshorn – Kreuzingen – Steckborn – Stein am Rhein – Diessenhofen – Schaffhausen **80 km**
 6. **Tag:** Schaffhausen – Ellikon – Eglisau – Bad Zurzach **50 km**
 7. **Tag:** Bad Zurzach – Laufenburg – Bad Säckingen – Rheinfelden – Kaiseraugust – Basel **80 km**
- Gesamtstrecke: ca. 425 km**

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Andermatt: Talmuseum Ursern, Glacier-Express
Disentis: Klostermuseum, Benediktinerkloster
Chur: Museen, Kathedrale, Bischofsschloss
Bad Ragaz: Burgruine Freudenberg, Taminaschlucht
Maienfeld: Heididorf, Heidihaus
Sargans: Museum Sarganserland, Schloss
Feldkirch: Schattenburgmuseum, Tostner Burg,

Schloss Amberg, Altstadt, Wildpark
Vaduz: Museen, Schloss Vaduz
Rorschach: Kloster Mariaberg, Bergbahn
Arbon: Bodensee-Schiffahrt, Schloss Arbon
Kreuzlingen: Seemuseum, Heimatmuseum, Planetarium und Sternwarte, Seeburg, Parkanlage
Konstanz: Münster Unser Lieben Frau, Schloss Mainau, Niederburg, Blumeninsel Mainau
Steckborn: Höri-Fähre, Heimatmuseum
Stein am Rhein: Klostermuseum St. Georgen, Burg Hohenklingen, Rathausplatz
Diessenhofen: Klosterkirche, Siegelturm
Schaffhausen: Schifffahrtsgesellschaft, Münster, Kastell Munot, Altstadt
Neuhausen: Rheinfall, Fischereimuseum
Bad Zurzach: Schloss Zurzach, Verenamünster
Laufenburg: Museum „Schiff“, Stadtkirche
Rheinfelden: Stadtkirche St. Martin, Burgstell, Rathaus, Rheinbrücke
Bad Säckingen: Fridolinsmünster, Schloss
Kaiseraugust: Kastell, Augusta Raurica
Basel: Museen, Kunsthalle, Basler Papiermühle, Münster, Barfüßerkirche, Predigerkirche, Mittlere Brücke, Rathaus, Zoo, Botanischer Garten

STRECKE/AUSRÜSTUNG

Die Schweizer Rhein-Route beginnt mit dem 2.044 Meter hohen Oberalppass, wo Radler 600 Höhen-

Teil 2: Andermatt – Basel

meter am Stück bewältigen müssen. Auch im nächsten Streckenabschnitt bis Chur gibt es immer wieder Steigungen. Danach eignet sich die Route auch für Reisen mit Kindern, da es dann kaum noch Steigungen zu bewältigen gibt. Die beschriebene Route verläuft größtenteils auf ruhigen Wegen, die aber nicht immer asphaltiert sind. Daher fährt man den Radweg am besten mit einem breit bereiften Reise- oder Trekkingrad. Swisstrails bietet für jeden Radreisenden einen Gepäcktransport von Hotel zu Hotel an. Außerdem kann man aus verschiedenen Routenlängen seine Wunschreise auswählen (www.swisstrails.ch). Am Bahnhof des Startortes werden Mietvelos angeboten, die man bequem nach der Reise abgibt: www.rentabike.ch oder www.railaway.ch. Bei einer gebuchten Velotour erhält man den informativen Routenführer „Veloland Schweiz“. Darin enthalten ist ein Verzeichnis aller Fahrradwerkstätten entlang der Strecke. Sie stehen unter Tel. +44 (450) 24 34 an sieben Tagen die Woche zur Verfügung. Bequem können auch einzelne Etappenabschnitte, z.B. am Oberalppass mit den Postautos (www.postauto.ch) oder mit der Bahn (www.sbb.ch) überbrückt werden. Im unteren Teil des Rheins sowie am Bodensee und Untersee besteht die Möglichkeit, längere Teilstrecken mit dem Schiff zurückzulegen.



BESCHILDERUNG

Die Beschilderung auf den Schweizer Radrouten ist einfach perfekt. An wirklich jeder Abzweigung stehen Wegweiser, auf denen die einzelnen Wege oft sogar mit Kilometerangaben beschrieben sind. Die Routen sind mit Nummern versehen, denen man einfach zum gewünschten Ort folgt. Die roten Schilder sind schon von Weitem gut zu erkennen und zeigen vor jeder größeren Steigung auch noch die Höhenmeter an.

BESTE REISEZEIT

Besonders reizvoll: Mai und Juni, wenn die Landschaft farbenfroh aufblüht. Für die Gesamttroute mit dem Oberalppass sollte man bis Juni warten. www.swisstxt.ch informiert zuverlässig über die Öffnungszeiten der wichtigsten Schweizer Alpenübergänge. Die Sommer der Region sind sonnenverhört und manchmal schon fast zu heiß zum Radfahren. Im Herbst erwarten den Reisenden ruhige Fahrwege und bunte Farben. Leider liegt der Bodensee im Oktober oft unter dlichem Nebel.

UNTERKUNFT

Breites Angebot an Unterkünften aller Preisklassen. Einzig in der Region zwischen Chur und dem Bodensee kann es zu saisonalen Engpässen kommen.

RADREISEVERANSTALTER

Eurobike, Austria Radreisen, AMEROPA, Wikinger Reisen, Rückenwind Reisen, Radissimo, Beststeller Reisen, Oberösterreich Touristik, Donauradfreunde.

KARTEN/REISEFUHRER

Bikeline Radreiseführer „Rhein-Radweg“, Verlag Esterbauer, ISBN 3-85000-029-X, 9,90 Euro, www.esterbauer.com

Veloland Schweiz, Offizieller Routenführer, Bd. 2: Rhein-Route, Werd Verlag, ISBN 3-85932-514-0, 18 Euro, www.werdverlag.ch

Schweiz mit Liechtenstein, Reise Know-How Verlag, ISBN 3-8317-1466-5, 22,50 Euro, www.reise-know-how.de

Graubünden, Michael Müller Verlag, ISBN: 3-89953-300-3, 15,90 Euro, www.michael-mueller-verlag.de

Bodensee, Michael Müller Verlag, ISBN: 3-89953-188-4, 15,90 Euro, www.michael-mueller-verlag.de

Schweiz, Mair Dumont, ISBN: 978-3-8297-1071-8, 25,95 Euro, www.baedeker.com

WEITERE INFORMATIONEN

SwissTrails, Oberweningen, Tel. +41 (44) 4 50 24 34, www.swisstails.ch

Stiftung Veloland Schweiz, Bern, Tel. +41 (31) 3 074 740, www.veloland.ch

Schweiz Tourismus, Tel. (00800) 100 200 30 (gebührenfrei), www.myswitzerland.com